

Inhaltsverzeichnis des 2. Bandes

(Inhalt von Band 1 auf Seiten IX bis XII)

B. Jesus Christus und die Gottesherrschaft	1
<i>I. Der Glaube Jesu</i>	17
0. Die Quellen	17
1. Die Predigt Jesu	19
a) Die Nähe Gottes und der geographische Ort	20
b) Eschatologische Dringlichkeit und historische Zeit	25
c) Gottesfeindschaft und Gotteskindschaft	31
d) Herrschaft Gottes und Freiheit	41
e) Gottes unbedingte Forderung und bedingungslose Liebe	46
f) „Wer sein Leben verliert, der wird es finden“	54
g) Der Anspruch auf göttliche Vollmacht	57
2. Die Selbsthingabe Jesu	62
a) Von Galiläa nach Jerusalem	64
b) Biographie und Kairos	66
c) Gottes- und Menschengemeinschaft	70
d) Gehorsam und Freiheit	75
e) Sündlosigkeit und Vergebung	79
f) Das Kreuz	86
g) Die Gottverlassenheit des Sohnes Gottes	91
3. Das Ende der Wirksamkeit Jesu	97
a) Von Jerusalem nach Galiläa	99
b) Der „historische“ Jesus	102
c) Der entschwundene Gott und die „einsame Masse“	109
d) Der Gegensatz von Freiheit und Gehorsam	114
e) Lehre von Christus und Jesus als Lehrer	119
f) Die Endgültigkeit des Todes	125
g) Der „Tod Gottes“	128
<i>II. Gottes geistige Gegenwart in Jesus Christus</i>	131
0. Die Auferstehungstraditionen	132
1. Der Glaube	140
a) Erscheinungen und Gegenwart des Gekreuzigten	142

b) Das Eschaton in der Zeit	147
c) Teilhabe an Jesu Gottesverhältnis	152
d) Leben aus dem Grund christlicher Freiheit	163
e) Jesu Sieg über die Sünde und die Wirklichkeit des Lebens	167
f) Neues Leben gegen den Augenschein	174
g) Rechtfertigung Gottes? Rechtfertigung des Menschen!	178
2. Die Liebe	184
a) Jesu Grenzüberschreitung und der Raum der Liebe	187
b) Jesu Gegenwart und die Zeit der Liebe	190
c) Gemeinschaft mit Gott und den Menschen	193
d) Gottes Liebe in menschlicher Liebe	197
e) Opfer Gottes und Opfer des Menschen	199
f) Leben aus Liebe und Lebenshingabe	210
g) Gottes Liebe als Überwindung des Bösen	213
3. Die Hoffnung	216
a) Universale Partikularität	218
b) Zeit des Christentums oder nachchristliche Zeit	223
c) Herrschaft Christi und Weltherrschaft	231
d) Christliche Freiheit und Autonomie	237
e) Gottes Wille und seine Erfüllung	243
f) Hoffnung für dieses Leben	247
g) Herrschaft Christi und Trinität	253
 C. Das geschichtliche Leben der Christen und die Vollendung der Welt	 263
I. <i>Gemeinschaft im Geist und Institution</i>	269
1. Wort und Glaubensgemeinschaft	273
a) Jesus Christus und die Universalität des Glaubens	275
b) Apostolizität und Geschichtlichkeit der Kirche	283
c) Wort und Sakrament als Vermittlung von Gemeinschaft	291
d) Kirche als Wagnis	312
e) Heiligkeit und Unheiligkeit der Kirche	316
f) Der Geist als Lebensmacht der Kirche	320
g) Gottesdienst	322
2. Gemeinschaft der Liebe Gottes	328
a) Die eine Kirche und die Vielfalt der Kirchen	329
b) Tradition und Reform	337
c) Priestertum aller Gläubigen und Institution	339
d) Weite und Enge	356
e) Liebe und Recht	359

f) Macht und Kreuzesnachfolge	361
g) Gottes Liebe als Überwindung des Heilsegoismus	374
3. Kirche und Gesellschaft	378
a) Intimität und Öffentlichkeit	381
b) Kirchengeschichte und Weltgeschichte	388
c) Die Kirche und die anderen Institutionen	394
d) Kirche als Vermittlung von Freiheit und Dienst	405
e) Zwischen Ghetto und Verweltlichung	407
f) Das Ende der Kirche	416
g) Kirche und Eschaton	417
 II. Vollendete Herrschaft der Liebe Gottes	421
a) Auferstehung als σώμα πνευματικόν	428
b) Anfang und Ende der Zeit	433
c) Die Gottesherrschaft als Vollendung der Welt	436
d) Die Vollendung „schlechthinniger Abhängigkeit“	443
e) Gericht und Gnade	450
f) Leben ohne Tod	458
g) Doppelte Prädestination oder ἀποκατάστασις πάντων?	464
 Register	475
Stellen	475
Namen	483
Begriffe	492

Inhaltsverzeichnis des 1. Bandes

Einleitung

A. Standort und Aufgabe der Glaubenslehre

I. Äußere und innere Lebensbedingungen des Christentums

1. Die säkulare Welt
2. Der religiöse Pluralismus
3. Die konfessionelle Vielfalt
4. Der Einzelne und die kirchliche Institution

II. Erfahrung in Theologie und Philosophie

1. Die Strittigkeit Gottes
2. Pluralität und Normativität
3. Philosophie und Theologie in den Konfessionen
4. Der theologische Denker und die scientific community

III. Die Glaubenslehre als theologisches Fach

1. Die Glaubenslehre und ihre Nachbardisziplinen
2. Glaubenslehre und Religionswissenschaften
3. Glaubenslehre und Konfessionskunde
4. Individuelle Rechenschaft und kirchliche Lehre

IV. Die Aufgabe

1. Übervernünftiger Glaube und vernünftige Rechenschaft
2. Bestimmung des Verhältnisses zu den anderen Religionen
3. Glaubenslehre oder Dogmatik
4. Kirchliche und öffentliche Verantwortung

V. Die Quellen

1. Bibel und gegenwärtige geistige Lage
2. Geschichte des Christentums und der anderen Religionen
3. Bekenntnisse der Kirche und der Kirchen
4. Individueller Glaube und geltende Lehre

VI. Die Methode

1. Rationalität und Dialektik
2. Bestimmung der Identitätskriterien im Vergleich
3. Überprüfung der konfessionellen Position
4. Perspektivität und institutionalisierter Konsens

VII. Zum Aufbau

1. Formales zur Systematik
2. Die religionsphilosophische Grundlegung
3. Die Hauptstücke der materialen Glaubenslehre
4. Zur Trinitätslehre
5. Gott, Mensch und Welt
6. Die Aspekte der Erfahrung

B. Religionsphilosophische Grundlegung*I. Symbolische Erkenntnis*

1. Gegenstand und symbolischer Verweis
2. Gewissheit (Evidenz, Imagination, Gewissen)
3. Weltbild und kosmomorphe Gottessymbole
4. Menschliches Leben und anthropomorphe Gottessymbole
5. Symbol und Institution

II. Ontologie der Relation

1. Substanz und Relation
2. Das Selbstverhältnis des Menschen
3. Die Welt als relationaler Prozess
4. Geschichtliche Interdependenz und Freiheit
5. Ordnung und Dynamik

III. Religiöse und areligiöse Deutung

1. Gott als Nicht-Gegenstand
2. Gottes Gegenwart und „Selbst-verständlichkeit“
3. Geschlossenheit und Transparenz der Welt
4. Lenkung der Geschichte und Ideologie
5. Irdisches und göttliches Reich

IV. Der Offenbarungsanspruch der Religion

1. Offenbarung und Verborgtheit

2. Biographische Erschließungssituationen
3. Die Tiefendimension der Natur
4. Geschichtliche Umbrüche
5. Das Außerordentliche und die Institutionalisierung

V. Die Lebensäußerungen der Religion

1. Heilige Personen, Orte, Zeiten, Dinge
2. Frömmigkeit und ihre Gestalten
3. Naturkreislauf und Feste
4. Geschichtliche Tradition und Zukunftsorientierung
5. Institutionalität und Selbstbestimmung

VI. Das Christentum in religionsphilosophischer Sicht

1. Der Absolutheitsanspruch
2. Glaube und sittliches Handeln
3. Der Schöpfungsglaube und das Verhältnis zur Natur
4. Weltgeschichte und Heilsgeschichte
5. Kirche und eschatologische Vorläufigkeit

Hauptteil

A. Schöpfung und Sünde

I. Schöpfung und Zerstörung

1. Mensch und Welt
 - a) Freiraum und gesetzter Ort
 - b) Zeitverlauf und Augenblick
 - c) Personalität und Sachlichkeit
 - d) Freiheit und Abhängigkeit
 - e) Sein und Sollen
 - f) Leben und Tod
 - g) Die Frage nach Gott
2. Gott und Mensch
 - a) Innewohnen Gottes und Gottferne
 - b) Ursprung und Ziel
 - c) Gott als personales Gegenüber und Seinsgrund
 - d) Das Woher von Freiheit und Abhängigkeit
 - e) Der Gewährende und Fordernde
 - f) Der Leben Schaffende und Tötende
 - g) Die zwiespältige Antwort auf die Gottesfrage

3. Gott und Welt

- a) Immanenz und Transzendenz Gottes
- b) Ewigkeit und Zeitlichkeit
- c) Der Ursprung des Einzelnen und des Ganzen
- d) Der Stifter von Gesetz und Zufall
- e) Vorsehungsglaube und menschliche Verantwortung
- f) Schöpfung und Vernichtung
- g) Gott als Grund und Abgrund der Welt: Theodizeefrage I

II. Bestimmung und Verfehlung

1. Gott und Mensch

- a) Gottes Ort und Verbannung
- b) Gottes Zeit und der vergessene Gott
- c) Frömmigkeit – Gottesbemächtigung und Gottesfeindschaft
- d) Theonomie – Autonomie und Heteronomie
- e) Schuld und Schicksal
- f) Verwirktes Leben und seine Erhaltung
- g) Der Mensch als Gott – Gott als Richter

2. Mensch und Welt

- a) Gestalteter Raum – Übergriff und Flucht
- b) Erfüllte Zeit – Fixierung und Versäumnis
- c) Gemeinschaft und ihre Zerstörung
- d) Geschaffene Freiheit – Knechtung und Willkür
- e) Der Zwiespalt des Sollens
- f) Leben und Töten
- g) Macht über die Welt – Macht der Welt

3. Gott und Welt

- a) Gottes Andringen und Gottverlassenheit
- b) Gottes Geleit und Gericht
- c) Vereinzelung und Gesamtzusammenhang
- d) Sachzwänge und Instanzlosigkeit
- e) Weltverantwortung und Weltflucht
- f) Das Gesetz des Lebens und die Logik des Todes
- g) Reich Gottes und Reich des Bösen: Theodizeefrage II